



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Kragarmlift
Typ: KAL 275 klappbar
Art.-Nr. 12373



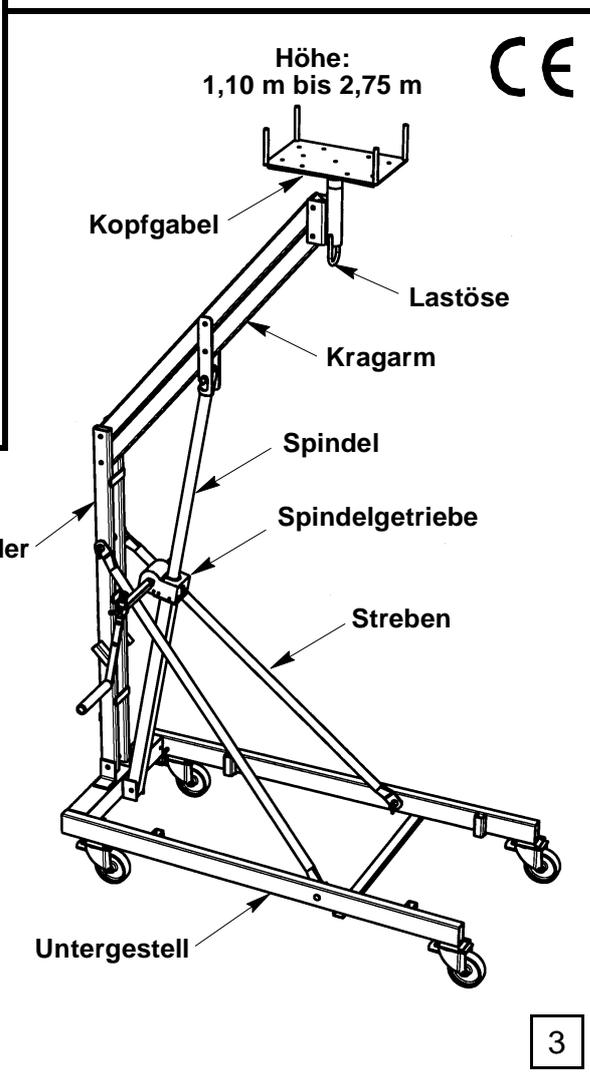
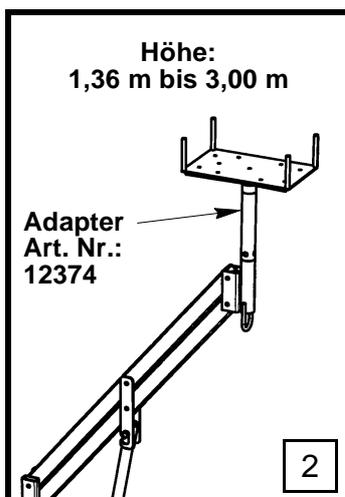
Der Kragarmlift dient zum Heben oder Senken von Bauteilen und Lasten bei Montagearbeiten auf Baustellen. Mit dem Kragarmlift können z.B. Stahlträger oder Holzpfetten millimetergenau ausgerichtet werden. Die Last wird mittels Kurbel durch das selbsthemmende Spindelgetriebe auf- oder abgekurbelt. Der Kragarmlift ist mit Lenkrollen ausgestattet, so dass die Last genau in die richtige Position gebracht werden kann. Eine missbräuchliche andere Verwendung ist verboten.

Technische Daten:

Höhe Kopfgabel	1,10 m bis 2,75 m	Abmessungen	
mit Adapter.....	1,36 m bis 3,00 m	(Kragarm unten)	1,57 m x 0,73 m x 1,64 m
Lichte Maße Kopfgabel.....	36 cm x 21 cm x 11,5 cm	Gewicht komplett.....	86 kg
Zulässige Belastung	600 kg	Kurbel, verstellbar....	Art.-Nr. 12361

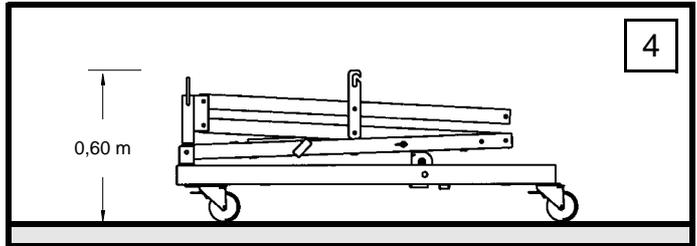
Allgemeiner Hinweis:

Nur Bauteile in einwandfreiem Zustand und Originalteile dürfen eingesetzt werden.
Der Kragarmlift ist nur entsprechend des Verwendungszweckes einzusetzen.
Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

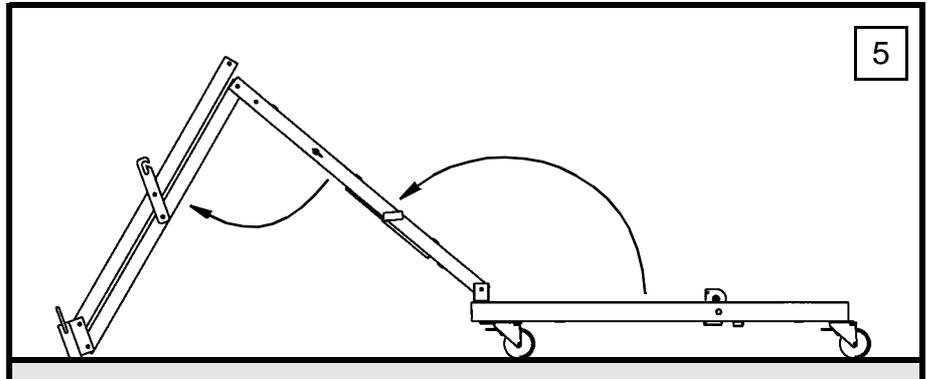


Aufbau des Kragarmliftes:

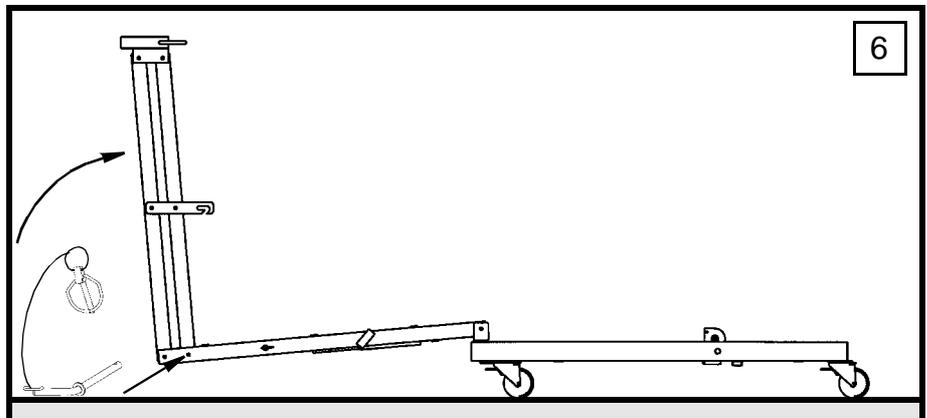
Kragarmlift im zusammengeklappten Zustand ohne Aufsteckbügel.
Vor dem Aufbau sind alle Lenkrollen mittels Bremse festzustellen.



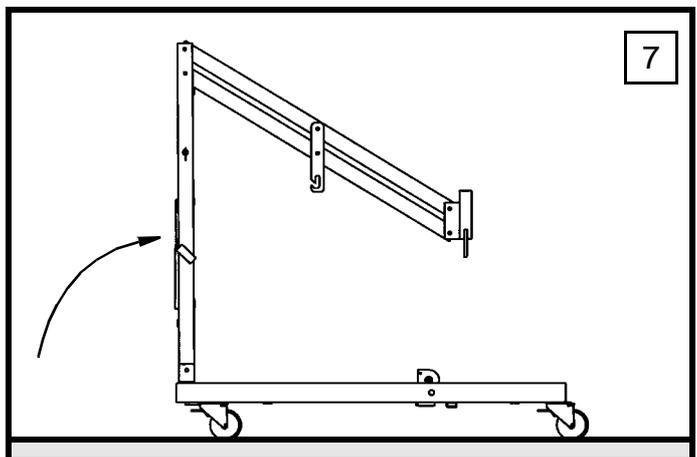
Der Kragarm sowie der Ständer werden ausgeklappt.



Anschließend wird der Kragarm und der Ständer mit dem Absteckbolzen verbunden.
Der Absteckbolzen wird mit dem Klapstecker gesichert.

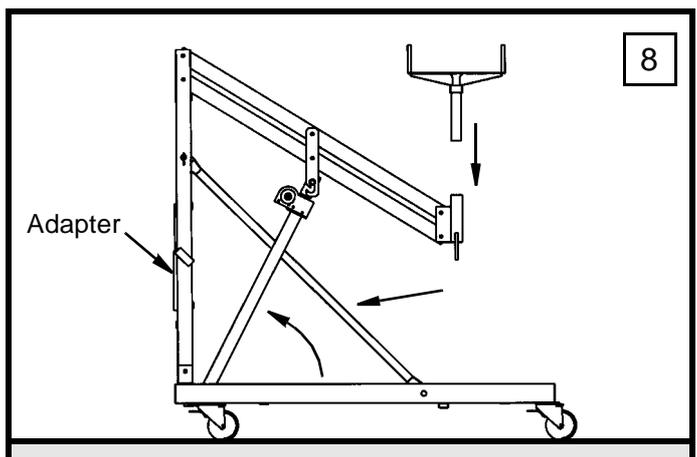


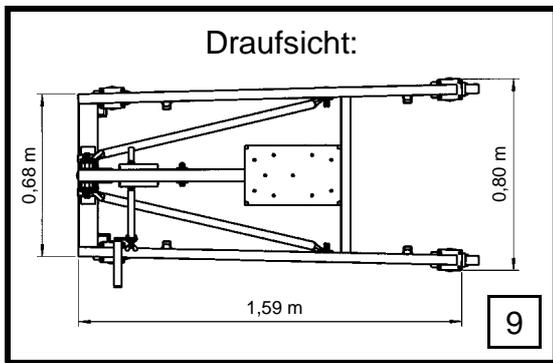
Nun erfolgt das Aufrichten.



Zur Aussteifung werden zwei Streben über die Gabelbolzen des Untergestells und des Ständers gesteckt.
Anschließend wird die Spindel aufgeschwenkt und in die dafür vorgesehene Schlitzaufnahme der seitlichen Laschen des Kragarmes eingeführt.
Jetzt kann die Kopfgabel eingesteckt werden.
Der Kragarmlift ist nun einsatzbereit.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





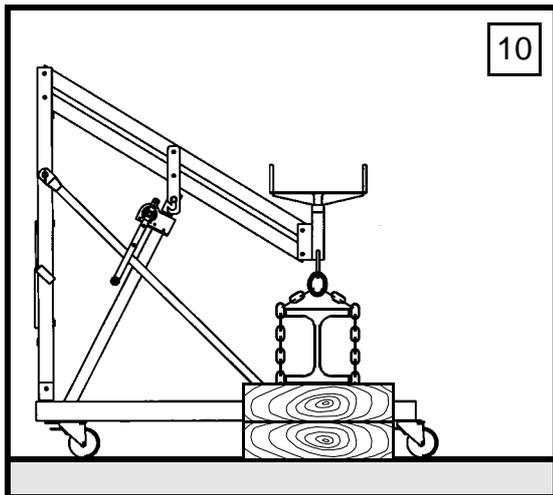
Verwendung und Betrieb:

Der Kragarmlift darf nur auf horizontalem, tragfähigem Untergrund aufgestellt werden.

Die Last, z.B. ein Stahlträger oder eine Holzpfette, wird auf dem Kragarmlift aufgelegt. Durch die Bohrungen in der Kopfgabel kann eine Fixierung vorgenommen werden. Zuvor sind die Bremsen der Lenkrollen festzustellen. Die Stellung der Lenkrollen sollte nach Feststellung nach außen zeigen, um eine maximale Aufstandsweite zu realisieren. Jetzt ist die Höhe durch Kurbeln stufenlos veränderbar.

Wichtig:

Die auf den Kragarmlift aufgelegte Last muß parallel angehoben oder abgesenkt werden. Nach Erreichen der gewünschten Position ist die Last zusätzlich zu sichern.



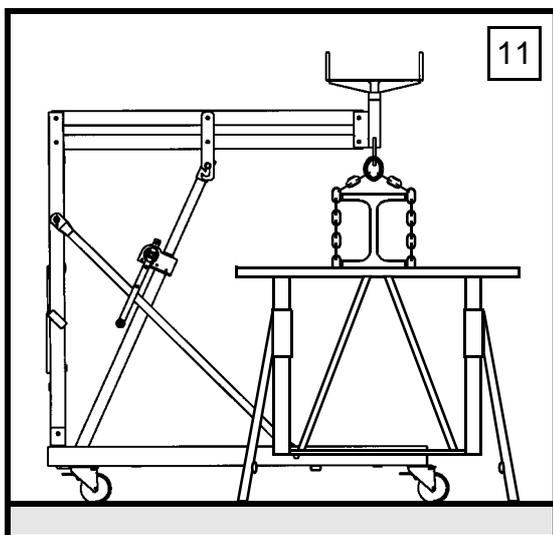
Es besteht die Möglichkeit, eine Kurbel auf beiden Seiten des Spindelgetriebes auf die Kurbelstange aufzustecken. Die Kurbel des Kragarmliftes ist in der Länge verstellbar, so kann unter Last mit einem langen Hebelarm gedreht werden. Zum schnellen Auf- oder Abkurbeln wird ein kurzer Hebelarm eingestellt.

Aufnehmen einer Last:

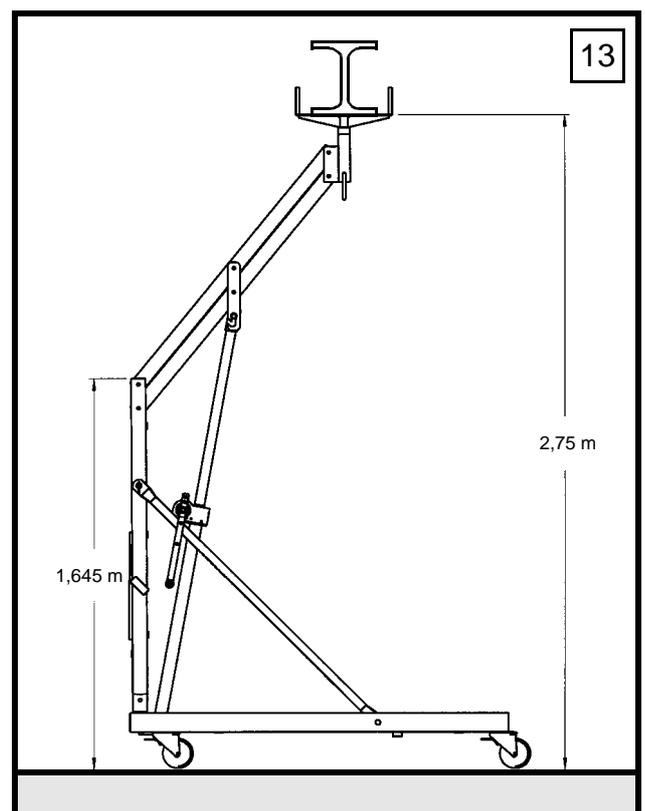
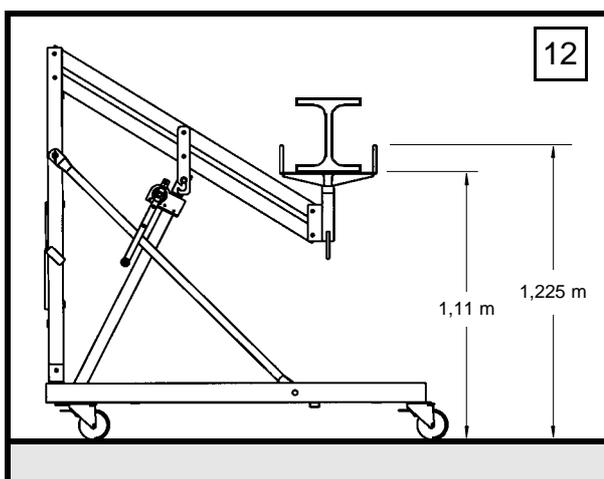
Eine Last z.B. ein Stahlträger liegt auf Kanthölzern. Mit dem Untergestell des Kragarmliftes wird unter den Träger gefahren. Mit Anschlagketten oder Seilen wird der Träger an der Lastöse des Kragarmliftes befestigt.

Die Last wird angehoben und auf 2 Böcke so hoch wieder abgesetzt, daß man anschließend mit der Kopfgabel unter den Träger fahren kann.

Nun kann der Träger auf die gewünschte Position angehoben werden.

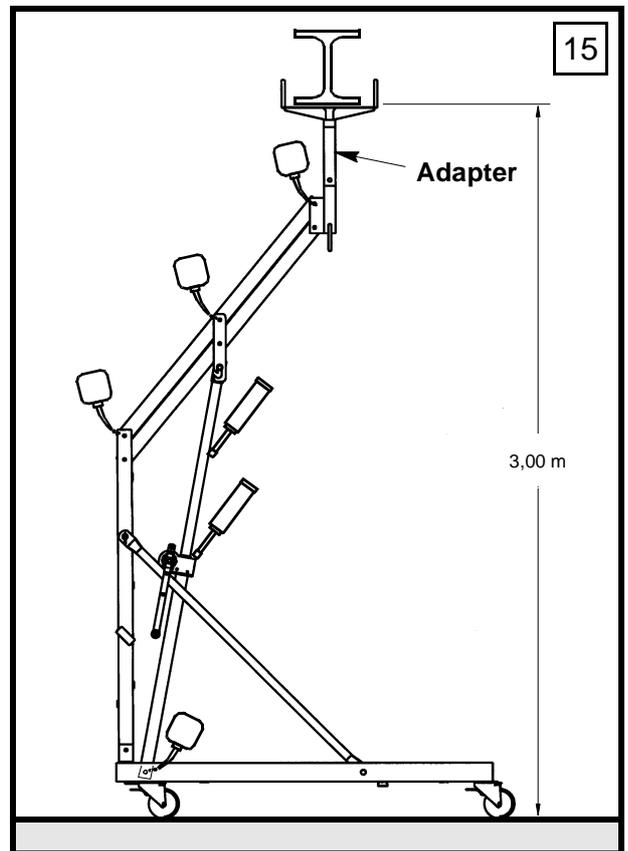
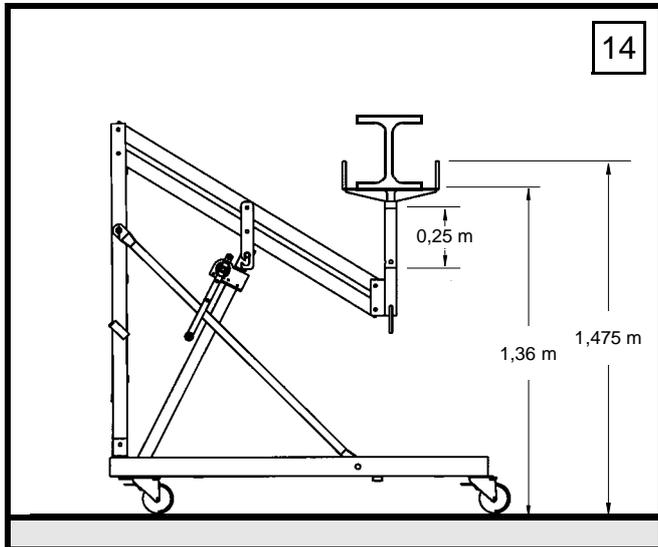


Das Absetzen der Last erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Verlängerung mit dem Adapter:

Mit dem Aufstecken des Adapters, der sich ansonsten zwischen den beiden Rohren des Ständers befindet, ist es möglich die Arbeitshöhe des Kragarmliftes um 0,25 m auf 3,00 m zu erhöhen.



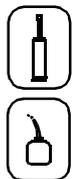
Vor jedem Einsatz ist zu Beachten:

Sichtprüfung des Kragarmliftes auf vollständige Montage und Funktionsprüfung des Spindelgetriebes. Defekte oder verschlissene Teile sind auszutauschen.

Überprüfen der Spindel, des Spindelgetriebes sowie der Lagerstellen auf ausreichende Schmierung:

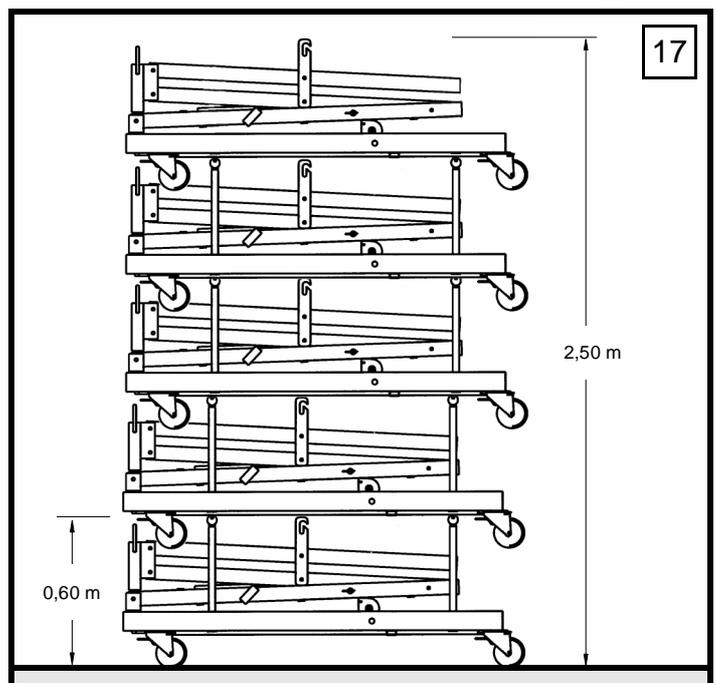
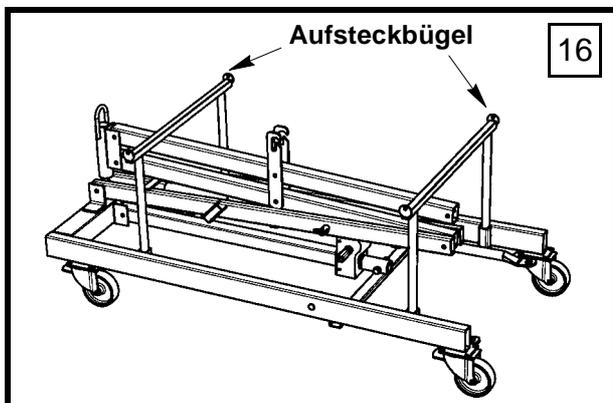
Schmieren der Spindel sowie des Spindelgetriebes mit Maschinenfett

Ölen aller Lagerstellen



Stapeln der Kragarmlifte:

Im zusammengeklappten Zustand können mehrere Kragarmlifte mit Hilfe der Aufsteckbügel übereinander gestapelt werden. Dabei dürfen insgesamt maximal 5 Kragarmlifte übereinander gestapelt werden.



Technische Änderungen vorbehalten 15.03.2007

Müller & Baum Baugerätefabrik GmbH & Co.KG

Birkenweg 52 · 59846 Sundern (Hachen) · Postfach 2045 · 59837 Sundern (Hachen)

Tel. +49 (0) 2935/801-0 · Fax. +49 (0) 2935/801-42 · www.mueba.de · E-mail: service@mueba.de